

# DIALOGISCHE KUNSTVERMITTLUNG



# **FOTODOKUMENTATION 2025**



## KUNSTVERMITTLUNG IN MONHEIM AM RHEIN

Die städtische Sammlung „Kunst im öffentlichen Raum“ umfasst elf zeitgenössische Werke. Jedes einzelne Kunstwerk ist das Ergebnis einer intensiven künstlerischen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Ort. Kunst im öffentlichen Raum ist für alle da – und so ist es auch mit der Kunstvermittlung in Monheim am Rhein. Allen Monheimerinnen und Monheimern soll die Möglichkeit gegeben werden, die Kunstwerke in ihrer Vielfalt kennenzulernen, zu verstehen und an ihnen teilzuhaben. Dafür werden individuelle und zielgruppenspezifische Angebotsformate umgesetzt. Diese Fotodokumentation ist eine Fortsetzung aus dem Jahr 2024 und stellt die Projekte aus dem Jahr 2025 vor.



# ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN: AUF SPURENSUCHE JANUAR 2025

Für alle Monheimer Schulen gibt es seit 2025 ein vielfältiges Kunstvermittlungsangebot, das kostenfrei gebucht werden kann. Besonders die Angebote für Grundschulen gehen auf den kreativen Forschungsdrang der Kinder ein. So beinhaltet die Kunstführung „Auf Spurensuche“ einen großen praktischen Anteil: Die Kinder erhalten altersgerechte Informationen zu ausgewählten Kunstwerken im öffentlichen Raum und dürfen vor Ort eigene kleine Kunstwerke schaffen.







GRUNDSCHULANGEBOT



**„ICH WOLLTE MENSCHEN IM  
HERZEN BERÜHREN.“**

THOMAS KESSELER





## KÜNSTLERGESPRÄCH MIT THOMAS KESSELER FEBRUAR 2025

In loser Folge lädt die Kunstschule unter dem Motto „Kunst in meiner Stadt“ Künstlerinnen und Künstler zu Gesprächen ein. 2025 war der Künstler und Architekt Thomas Kessler zu Gast. Von ihm stammt das „Franz-Boehm-Denkmal“, das künstlerisch innovativ und empathisch an den katholischen Pfarrer und Regimegegner Franz Boehm erinnert, der 1945 in Dachau gestorben ist.







# VON SPINNEN, MÜTTERN UND BEGEGNUNGSRÄUMEN – WELTFRAUENTAG MIT LOUISE BOURGEOIS MÄRZ 2025

Der 8. März 2025 markiert den Start einer Workshopreihe, die in Kooperation mit dem Sojus 7 stattfindet. In dieser Reihe steht jeweils eine herausragende Künstlerin aus der Kunstgeschichte als leuchtendes Beispiel und Inspiration für das eigene künstlerische Tun im Vordergrund. Die Auswahl der Künstlerinnen richtet sich nach den Namensgeberinnen der Straßen im Stadtviertel Im Pfingsterfeld von Monheim am Rhein. Zum Weltfrauentag stand Louise Bourgeois im Mittelpunkt.

WORKSHOP







WORKSHOP







WORKSHOP





# FAMILIENFÜHRUNG SEIT MÄRZ 2025

Das neu entwickelte Format ist eine Kunstführung, die sich an die gesamte Familie richtet. Sie verbindet Wissensvermittlung für Erwachsene mit spielerischer Praxis, sodass schon Kinder im Kitaalter Kunst im öffentlichen Raum entdecken und verstehen können.





**„DIE KUNSTVERMITTLUNG  
REAGIERT AUF DEN KREA-  
TIVEN ENTDECKERDRANG  
VON KINDERN“**

NINJA WALBERS

# GRUNDSCHULE IM PFINGSTERFELD WER IST LOUISE BOURGEOIS? SEIT MAI 2025

Speziell für die Grundschule Im Pfingsterfeld, deren Adresse Louise-Bourgeois-Platz 1 ist, wurde ein Kunstworkshop entwickelt. Seit Mai 2025 lernen dort alle Kinder der zweiten Klasse, wer Louise Bourgeois war und wie spannend ihre Kunst ist. Es wird mit den Farben und Formen experimentiert, die die Künstlerin verwendet hat. Die Kinder tauchen in die Welt von Louise Bourgeois ein und gestalten ihre eigenen Bilder.









KOOPERATIONSPROJEKT









# SEE YOU FESTIVAL PROJEKT: PLATZ NEHMEN. WEM GEHÖRT DER ÖFFENTLICHE RAUM? JUNI 2025

Im Dezember 2024 stand den Schülerinnen und Schülern der „FEMIKO“ (Feministisches Kollektiv) und der Diversity-AG des Otto-Hahn-Gymnasiums ein Pop-Up-Store der Stadt Monheim am Rhein zur Verfügung. Sie verwandelten den Raum in einen feministischen Erfahrungsraum. Für diesen Rahmen entwickelte die Kunstvermittlung einen Workshop, der Feminismus mit Kunst im öffentlichen Raum und Performance verband. Mit diesem Projekt und einem an dem Workshop orientierten „Walking Act“ beteiligte sich die Kunstvermittlung am „See You Festival“ in Monheim am Rhein, das von allen Bewerberinnen und Bewerbern beim Kinder- und Jugend Kultur Preis NRW 2025 bespielt wurde.











**„DAS WICHTIGSTE AM  
WORKSHOP WAR PLATZ EIN-  
ZUNEHMEN UND PRÄSENZ IM  
ÖFFENTLICHEN RAUM ZU  
ZEIGEN“**

ANNE-LOUISE, SCHÜLERIN OTTO-HAHN-GYMNASIUM





## **ANGEBOT FÜR WEITER- FÜHRENDE SCHULEN SKULPTUR ERLEBEN JULI 2025**

Für weiterführende Schulen bietet die Kunstvermittlung zwei Workshop-Formate an, die im Rahmen der schulischen Projektwochen gebucht werden können. In „Skulptur erleben“ heißt es raus in den öffentlichen Raum. Die Auseinandersetzung mit der Kunst findet vor Ort statt. Indem die Schülerinnen und Schüler Skulpturen nachbauen, lernen sie grundlegende Prinzipien wie Material, Statik und Bewegung kennen, um anschließend eigene abstrakte Skulpturen zu entwerfen und zu bauen.









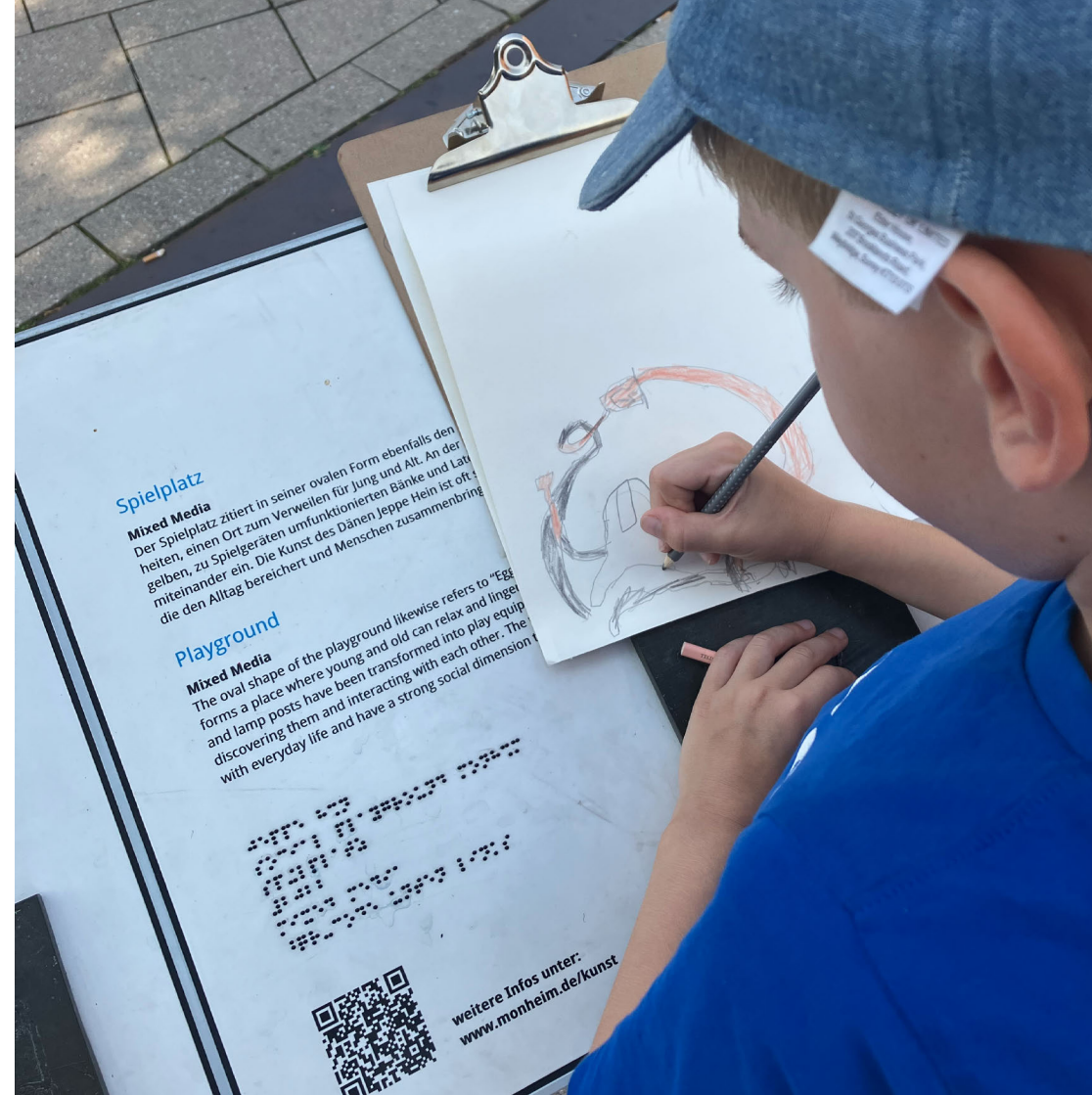


# KINDER-FERIENWORKSHOP FREI-RÄUME. KUNST SPIELERISCH ERLEBEN UND ENTDECKEN AUGUST 2025

Sehen, zeichnen, anfassen, spielen – im Ferienprojekt „Frei-Räume“ entdeckten Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch die Kunst im öffentlichen Raum und ließen sie lebendig werden. Bewegung, Improvisation, Klang- und Farbexperimente machen die Kunstwerke für die Kinder unmittelbar erfahrbar. Sie begreifen im wahrsten Sinne des Wortes, dass Kunst zu ihrer Stadt gehört, in der sie aufwachsen, und hier schrankenlos erlebbar ist.







### Spielplatz

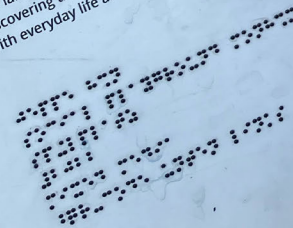
#### Mixed Media

Der Spielplatz zitiert in seiner ovalen Form ebenfalls den heiligen, einen Ort zum Verweilen für jung und Alt. An der gelben, zu Spielgeräten umfunktionierten Banke und Laternen, die den Alltag bereichert und Menschen zusammenbringen.

### Playground

#### Mixed Media

The oval shape of the playground likewise refers to "Egg", forms a place where young and old can relax and linger and lamp posts have been transformed into play equipment, discovering them and interacting with each other. The playground with everyday life and have a strong social dimension.



weitere Infos unter:  
[www.monheim.de/kunst](http://www.monheim.de/kunst)







**„SEIT DEM PROJEKT ZEIGT  
MIR MEINE TOCHTER BEGEIS-  
TERT DIE KUNST IM ÖFFENT-  
LICHEN RAUM“**

MUTTER EINES TEILNEHMENDEN KINDES VOM FERIENWORKSHOP  
„FREI-RÄUME“





## WALK AND TALK KUNSTFÜHRUNG FÜR ALLE

„Walk and talk“ lädt nach der Arbeit in den frühen Abendstunden dazu ein, gemeinsam mit anderen bei einem Spaziergang drei ausgewählte Kunstwerke zu besuchen. Treffpunkt ist das Franz-Boehm-Denkmal im Außenbereich der St. Gereon Kirche, ein Kunstwerk, das in der Sammlung einen besonderen Stellenwert hat, da es auch Denkmal ist. Die Führung gibt Gelegenheit, Orte wie diese neu zu entdecken und auch ein Teil Stadtgeschichte zu hören.









KUNSTFÜHRUNG









# „ICH NENNE DIE KLANG- BRUNNEN WUNSCH- BRUNNEN“

KIND BEI DER KUNSTFÜHRUNG „WALK AND TALK“



# KUNST FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Unerwartete Begegnungen sind manchmal die Momente, die den Tag zu etwas Besonderem machen. Genau dieses Erlebnis will „Kunst für Kurzentgeschlossene“ bieten. In loser Folge ist die Kunstvermittlung mit dem Kunstmobil unterwegs und steht jeweils spontan an einem Kunstwerk bereit, um zu einem Stück Kuchen und zu Gesprächen einzuladen.







# **KUNSTKATALOG MONHEIM AM RHEIN. KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM NOVEMBER 2025**

Seit September 2025 zeugt der Kunstcatalog „Monheim am Rhein. Kunst im öffentlichen Raum / Art in public space“ von der visuellen und künstlerischen Vielfalt der Kunst im öffentlichen Raum in Monheim am Rhein. Herausgegeben wird er von der Stadt, veröffentlicht im Kerber-Verlag. Dem Katalog voraus ging ein Wettbewerb, der in Kooperation mit der Peter Behrens School of Art in Düsseldorf stattfand. Der Sieger-Entwurf stammt von Paul Daubenspeck und Lynn Ruberg. Im Rahmen von „Kunst in meiner Stadt“ präsentierten die beiden den Kunstcatalog und gaben Einblicke in den kreativen Entstehungsprozess.







**„KUNST DIENT DER GEMEIN-  
SCHAFT. SIE VERBINDET UNS  
MIT ANDEREN UND MIT DEN  
DINGEN UM UNS HERUM (...)“**

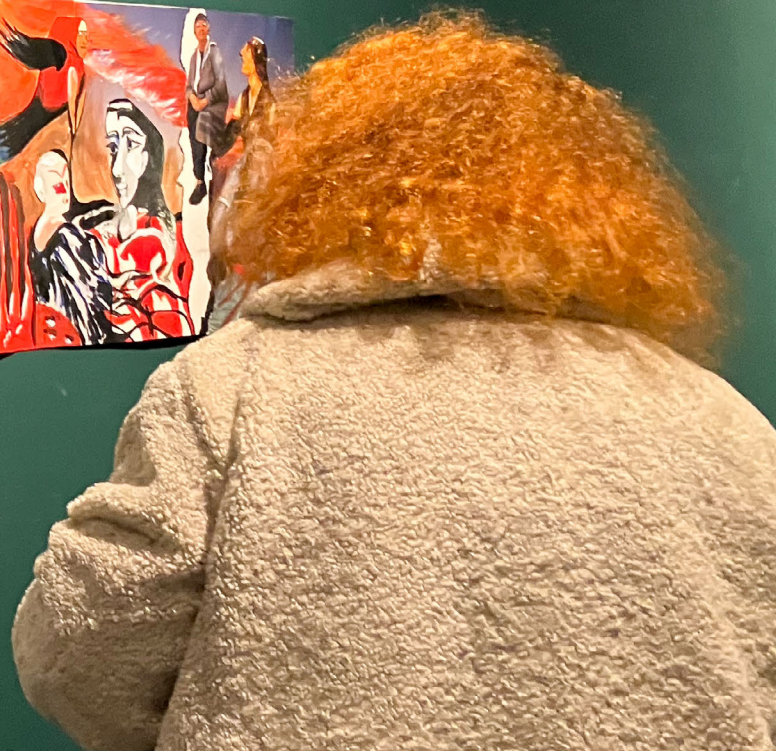
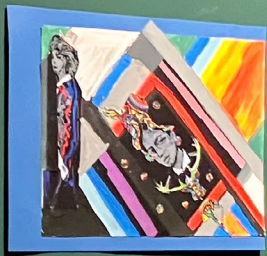
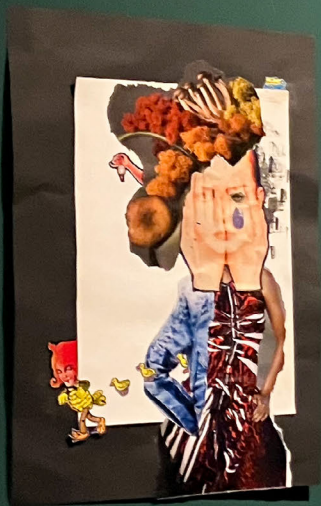
GERHARD RICHTER



## WORKSHOP

A collage of various objects and images on a red surface. In the foreground, a hand holds a yellow banana. To the left, a cutout of a child's face is placed on a green chair. Above it, a classical statue head is visible. The background is filled with books, including 'das kunstwerk', 'GEO', and 'über alles'. There are also various tools like a stapler, a stapler, and a stapler, and a small box with letters and numbers.







## Impressum

Herausgeberin:  
Stadt Monheim am Rhein  
– Die Bürgermeisterin –  
[www.monheim.de](http://www.monheim.de)

Verantwortlich: Katharina Braun  
Redaktion: Ninja Walbers  
Grafische Gestaltung: Julia Mienkina

© Bildnachweise:  
Michael Bause (Seite 1, 36 – 39)  
Prof. Thomas Kessler (Seite 12 – 13)  
Counter Part (Seite 14 – 15)  
Ninja Walbers (Seite 17 – 21, 42 – 47, 49 – 53, 67, 75 – 77)  
Floria Ude (Seite 7 – 9)  
Tim Kögler (Seite 23, 26 – 33)  
Vanessa Stratmann (Seite 35)  
Michael Hotopp (Seite 56 – 63)  
Paul Daubenspeck, Lynn Ruberg (Seite 68 – 71)



**PROGRAMM UND TERMINE:**  
[www.kunstschule.monheim.de](http://www.kunstschule.monheim.de)  
**INSTAGRAM:**  
[@kunstschule\\_monheim](https://www.instagram.com/kunstschule_monheim)